

Das PHP-Skript wird zwischen die Tags (= Markierungen) `<?php` und `?>` in den Body-Bereich des HTML-Skripts eingefügt.

Jede Anweisungszeile muss mit einem Semikolon beendet werden.

Kommentare werden mit `//` begonnen.

Hinweis:

PHP-Skripte sollten immer schrittweise erstellt und getestet werden, um Fehler rechtzeitig einzugrenzen, zu erkennen und zu beheben.

8.3.3 Variablen in PHP

Variablen werden in PHP durch ein vorangestelltes `$`-Zeichen benannt, z. B. `$daten`. Sie müssen nicht ausdrücklich deklariert werden, sondern werden durch die Wertzuweisung in das geeignete Datenformat gebracht. Die Ausgabe der Variablen `$daten` am Bildschirm erfolgt durch die Anweisung `print $daten` oder `echo $daten`.

Die Datei mit dem PHP-Skript muss mit der Erweiterung `.php`, z. B. `script1.php`, im Veröffentlichungsverzeichnis des Webserver gespeichert werden. Der Aufruf erfolgt im Browser nicht offline über das Öffnen der Datei im Pfad `C:\...\xampp\htdocs\...`, sondern im Online-Modus, z. B. über die Adresse `http://localhost/script1.php`.



Damit PHP-Skripte in HTML-Seiten interpretiert werden, müssen die Dateien z. B. mit der Dateierweiterung `.php` gespeichert werden und über einen Webserver ausgeführt werden.

8.3.4 Arrays

Ein Array (= Feld) besteht aus einer bestimmten Anzahl von Feldelementen, die jedoch nicht vom gleichen Datentyp sein müssen. So können z. B. Zahlenfelder, Textfelder und Bildobjekte zu einem Array zusammengefasst werden.

Arrays können aus Feldelementen mit unterschiedlichen Datentypen bestehen.

Deshalb sind PHP-Arrays für die Bearbeitung von Datensätzen in Datenbanken besonders geeignet.

Ein Array besitzt, wie andere Variablen auch, einen Namen, z. B. `$kunden`. Die einzelnen Feldelemente werden bei numerischen Arrays durch einen fortlaufenden Index unterschieden, z. B. `$kunden[1] = "Huber"`. Der Index beginnt bei PHP standardmäßig bei `[0]`.

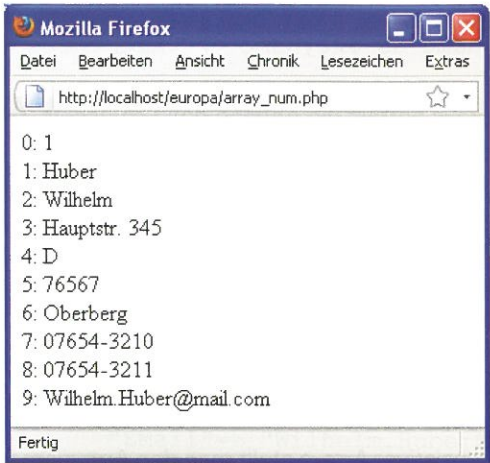
Beispiel:

Mit einem Skript wird ein numerisches Array angelegt mit den folgenden Daten des Kunden Huber:

Nr: 1;
Name: Huber;
Vorname: Wilhelm;
Strasse: Hauptstr. 345;
Land: D;
PLZ: 76567; Ort: Oberberg;
Tel: 07654-3210;
Fax: 07654-3211;
E-Mail: Wilhelm.Huber@mail.com;

```
<?php
$kunden[0]= 1;
$kunden[1]= "Huber";
$kunden[2]= "Wilhelm";
$kunden[3]= "Hauptstr. 345";
$kunden[4]= "D";
$kunden[5]= "76567";
$kunden[6]= "Oberberg";
$kunden[7]= "07654-3210";
$kunden[8]= "07654-3211";
$kunden[9]= "Wilhelm.Huber@mail.com";
?>
```

Die Ausgabe des Arrays am Bildschirm ergibt:



Assoziative Arrays

Assoziative (mit Vorstellungen verbindende) Arrays verwenden als Index ihrer Elemente nicht Zahlen, sondern Zeichenfolgen oder Worte, Keys genannt. Anstatt `$kunden[0]` und `$kunden[1]` erhalten die Arrayelemente die Bezeichnung `$kunden[Nr]` und `$kunden[Name]`.

Durch Indizierung mit diesem Key, z. B. `[Nr]` oder `[Name]`, wird die Bedeutung des einzelnen Elementes einfacher vermittelt.

Beispiel:

Mit einem PHP-Skript werden die Daten des Kunden Huber in einem assoziativen Array gespeichert und ausgegeben.

```
<?php
$kunden[Nr]= 1;
$kunden[Name]= "Huber";
$kunden[Vorname]= "Wilhelm";
$kunden[Strasse]= "Hauptstr. 345";
$kunden[Land]= "D";
$kunden[PLZ]= "76567";
$kunden[Ort]= "Oberberg";
$kunden[Tel]= "07654-3210";
$kunden[Fax]= "07654-3211";
$kunden[EMail]= "Wilhelm.Huber@mail.com";

foreach($kunden as $key => $element)
    echo $key.': ', $element,'<br>';
?>
```

Die Ausgabe am Bildschirm ergibt:

